

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 25. September 1959

Blatt 1867

Personenstands- und Betriebsaufnahme 1959 in Wien

=====

25. September (RK) Mit dem Stichtag 10. Oktober findet in Wien die Personenstands- und Betriebsaufnahme 1959 statt. In dem Zusammenhang haben die Grundstückseigentümer (deren Vertreter) für jedes bewohnte oder betrieblich genutzte Grundstück eine Hausliste, die Haushaltsvorstände je Haushalt zwei Haushaltslisten und die Betriebsinhaber je Betrieb ein gelbes und ein rosa Betriebsblatt auszufüllen und zu unterschreiben. Weiters wird für jedes Grundstück ein Anmeldeblatt für die Hundeabgabe ausgegeben, das vom Grundstückseigentümer auszufüllen und auch vom Hundebesitzer zu unterfertigen ist. Außerdem erhält jeder Haushaltsvorstand einen Fragebogen, der zur Erkundung der Verkehrssituation dient.

Diese Drucksorten werden für Wien bezirksweise bei den Magistratischen Bezirksämtern, für den Bereich Hadersdorf-Weidlingau in Wien 14, Hadersdorf-Weidlingau, Hauptstraße 72, ausgegeben, und zwar für die Straßen mit den Anfangsbuchstaben A bis G am Donnerstag, dem 1. Oktober, H bis M am Freitag, dem 2. Oktober, N bis R am Montag, dem 5. Oktober und S bis Z am Dienstag, dem 6. Oktober.

Die vollständig ausgefüllten Formblätter sind zwischen 12. und 15. Oktober bei den Ausgabestellen abzugeben.

- - -

Wir brauchen endlich ein Grundbeschaffungs- und Assanierungsgesetz!

=====

Kommunalberichterstatter studierten Wiener Bauprobleme

25. September (RK) Wiener Kommunalberichterstatter besichtigten heute mit dem Amtsführenden Stadtrat für Bauangelegenheiten Heller mehrere interessante städtische Baustellen, darunter auch das neue Stadtviertel, das durch die großzügige Assanierung von Alt-Erdberg entstanden ist und noch weiter wächst. Von den dort vorgesehenen 1.100 Gemeindewohnungen sind bereits 700 fertig. Der städtische Finanzreferent Vizebürgermeister Slavik, der die Journalisten begrüßte, verwies in diesem Zusammenhang auf die Schwierigkeiten, die sich der Assanierung entgegenstellen. In Alt-Erdberg haben der Kauf und die Freimachung von Gründen unerhört viel Geld gekostet. Es besteht leider keine oder kaum eine Möglichkeit Gründe zu bekommen, wenn die Inhaber sie nicht verkaufen wollen. Die einmal bekanntgewordene Absicht der Stadtverwaltung ein bestimmtes Gebiet zu assanieren, wird von manchen Grundstückbesitzern weidlich ausgenützt, indem sie enorm hohe Preise und Ablösen verlangen. Die Kosten, die durch Grundkäufe und Grundfreimachung in Alt-Erdberg entstanden sind, ergeben eine Verteuerung von nicht weniger als 20.000 Schilling pro Wohnung. Dieses Beispiel beweist in erschreckender Weise wie wichtig es ist, daß wir endlich einmal ein geeignetes Grundbeschaffungs- und Assanierungsgesetz bekommen, so wie es der Wiener Bürgermeister immer wieder fordert. Hoffentlich wird das Parlament bald ein solches beschließen.

- - -

100.000 besichtigten Flughafen Schwechat
=====

25. September (RK) Heute nachmittag konnte am Flughafen Schwechat der 100.000. Besucher der dort eingerichteten Besichtigungstouren begrüßt werden. Aus diesem Anlaß hatten sich Stadtrat Maria Jacobi, Direktor Flugkapitän Hiller von der Flughafenbetriebsgesellschaft sowie einige leitende Beamte der Stadtverwaltung und der Flughafenverwaltung eingefunden. Der 100.000. Besucher, Herr Rudolf Puncochar, war mit seiner Gattin Leopoldine mit einer der vom Kulturamt der Stadt Wien veranstalteten Rundfahrten durch das Neue Wien nach Schwechat gekommen. Er erhielt von Frau Stadtrat Jacobi ein illustriertes Werk über seine Vaterstadt Wien. Für die Flughafenbetriebsgesellschaft überreichte Flugkapitän Hiller einen Rundflugfahrchein für zwei Personen. Die weitere Gratulation nahm Heinz Conrads in gewohnt launiger Form vor. Anschließend begaben sich Rudolf und Leopoldine Puncochar, die in Ober-St.Veit eine Tabak-Trafik haben, mit allen anderen Teilnehmern der Rundfahrt und den Gratulanten auf die Besichtigungstour durch die Flughafenanlagen.

- - -

Antrittsbesuch des ungarischen Gesandten
=====

25. September (RK) Der neue ungarische Gesandte, Istvan Sebes, stattete heute mittag Bürgermeister Jonas seinen Antrittsbesuch ab. Der Bürgermeister empfing seinen Gast im Arbeitszimmer.

- - -

Kurze Stromstörung

=====

25. September (RK) Heute nachmittag, um 13.53 Uhr, schaltete sich infolge eines Kurzschlusses in der 5.000 Volt-Schaltanlage im Umspannwerk Favoriten ein Umspanner automatisch ab. Dabei entstand eine kurzzeitige Teilstörung in dem von diesem Umspannwerk versorgten Gebiet des 10. Bezirkes. Durch den Kurzschluß erlitten zwei Arbeiter Verletzungen und wurden von der Rettungsgesellschaft zur Behandlung in die Klinik Prof. Tapeiner gebracht.

- - -

Empfang für die "Österreichische Stahlbautagung"

=====

25. September (RK) Anlässlich der "Österreichischen Stahlbautagung 1959" hatte der Bürgermeister heute nachmittag die Teilnehmer der Tagung zu einem Empfang in den Stadtsenatssitzungssaal des Wiener Rathauses geladen. Vizebürgermeister Slavik begrüßte mit Vizebürgermeister Weinberger und den Stadträten Glaserer, Riemer und Sigmund die Gäste und hieß sie herzlich willkommen.

Es bedeutet eine Anerkennung für unsere Stadt, so führte der Vizebürgermeister aus, wenn so wichtige Tagungen wie diese hier in Wien durchgeführt werden. Wir freuen uns aber auch deshalb über die Tagung, weil damit den ausländischen Gästen Gelegenheit geboten wird, unsere Stadt und ihren Wiederaufbau kennenzulernen. Der Stahlbau hat sich in den letzten Jahrzehnten außerordentlich stark entwickelt, sodaß es kein Zufall ist, wenn Beratungen auf nationaler und internationaler Basis abgehalten werden müssen. Die Verwendungsmöglichkeiten des Stahls sind stets erweitert worden. Soweit dieser Werkstoff für friedliche Zwecke verwendet wird, freuen wir uns über jeden Fortschritt auf diesem Gebiet.

- - -